



## DSV Event-Sport – Wildwasserschwimmen

„Die Fotos, die ich hier aufnehme, zeigen nicht annähernd das, was ich hier live erlebe“ konstatierte eine Zuschauerin nach zig Versuchen, die Aktionen der Teilnehmer des 4. DSV-Wildwasser-Events im Wasser digital festzuhalten. Und sie war schon an der spektakulärsten Stelle der Strecke, THE BEACH. Was nach Palmen und Meeresbrandung klingt, ist in Wirklichkeit die Stelle, an der man verstehen lernt, wieso die Übersetzung von Wildwasser ins Englische Whitewater heißt. Die Bezeichnung THE BEACH rührt eher von der Sandbank her, die sich an dieser Stelle aufgrund der speziellen Strömungsverhältnisse bildete und bei strahlend blauem Himmel und 31 Grad Luft-

temperatur eine optimale Zuschauer-Arena bildet.

Tags zuvor fand an dieser Stelle das offizielle Training, das jeder Newcomer beim Wildwasserschwimmen durchlaufen muss, statt. Für die Routiniers ist dies die letzte Gelegenheit, vor dem Event zu testen, welche Linie man wählt, um am schnellsten dieses Schlüsselstück zu durchschwimmen. Nicht immer ist die direkteste Linie die schnellste.

Für die Erststarter dient diese Trainingseinheit dazu, sich langsam an die etwas andere Anforderung heranzutasten. Bei hohem Wasserstand unterschätzten die Meisten im ersten Trainingslauf entweder die Wassergeschwindigkeit oder ihre schwimmerischen Fähigkeiten bezüglich maximaler Schwimgeschwindigkeit. Die Trainingsergebnisse steigerten sich aber rasch von Lauf zu Lauf, so dass alle Teilnehmer ein gutes Gefühl für den anstehenden Event-Tag entwickelten.

**Am Samstag, den 10. September war es dann endlich soweit**

Der Wasserpegel war über Nacht nochmal gefallen, so dass für alle optimale Bedingungen geschaffen waren. Bei wolkenlosem Himmel und Temperaturen wie im Hochsommer konnten die Rahmenbedingungen nicht besser sein um diese Natursportart in vollen Zügen zu genießen.

Exakt 54 Teilnehmerinnen und Teilnehmer stellten sich dann am Samstag, dem 11. September 2011 der Herausforderung Wildwasserschwimmen. Im Zielraum erfolgte früh morgens die Ausgabe der Ausrüstung: Neoprenanzug mit langen Armen, Schuhe, Helm, Brille und Rettungsweste gehören zum sicherheitsrelevanten Equipment für



Direkt vor dem ersten Lauf erfolgt das Streckenbriefing, hier an der schwierigsten Stelle THE BEACH.



Das Orga-Team Roppen 2011 mit festem Blick nach vorne Fotos: Wolfgang Lehmann

den Ritt im Wildwasser. Jeder Starter erhielt einen Chip für die elektronische Zeitnahme. Zwischen der Kontaktschleife in der Startzone und dem Einlauf durch das Zieltor liegt eine Wasserstrecke von ca. 2000 m. Auf der Strecke müssen 3 Check-Points angeschwommen werden, der anspruchsvollste natürlich an der Sandbank THE BEACH. Die Sicherheit auf der gesamten Strecke wurde wie immer professionell durch die Streckenposten der österreichischen Wasserwacht gewährleistet.

Die Firma PENTEK stellte die Zeitchips für die Teilnehmer und sorgte nicht nur für die genaue elektronische Zeitnahme jedes einzelnen Schwimmers sondern auch für den Ergebnisdienst, der noch vor Ort ins Internet eingestellt wurde.

Trotz neuem Teilnehmerrekord leistete das Organisationsteam vor Ort einen optimalen Job, so dass der Event schon am frühen Nachmittag mit der Siegerehrung erfolgreich endete.

Nach dem Abbau traf man sich zum traditionellen Grillabend im Basis-Camp von Natur Pur in Sautens.

Ein perfekter Tag ging zu Ende. Der Dank geht an alle Beteiligten.

Ergebnisse findet man unter folgender Adresse: [http://www.pentek-timing.at/results/show\\_results.php?v=11711](http://www.pentek-timing.at/results/show_results.php?v=11711)

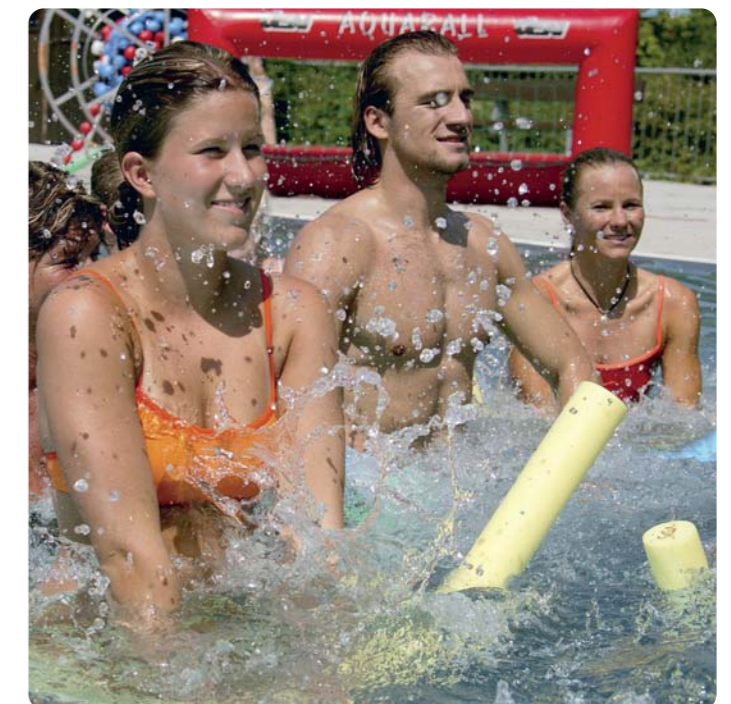
Videos auf YouTube:

<http://www.youtube.com/user/brapelius#g/u>

Wolfgang Lehmann



Mit 41 gemeldeten Mannschaften für die CHAMPIONS TOUR 2011/12 legt der DSV-



Event der Fachsparte Breiten- Freizeit & Gesundheitssport in der kommenden Saison deutlich zu. Um die Qualität der Organisation und Durchführung der Turniere zu gewährleisten, führt der DSV im Vorfeld der Tour Anfang Oktober eine Maßnahme zur Schulung der Referees in Bad Sassendorf durch. Für 2012 ist ein AQUABALL-Lehrgang in München Ende September geplant. Allen Teams eine gute Saison und den Ausrichter ein erfolgreicher Event.



## OUTDOOR AQUARUNNING 2012

Das erste Veranstaltungsdatum für 2012 steht bereits: Köln Fühlinger See am 01. Juli 2012.

Die traditionsreiche Veranstaltung des Schwimmverbandes NRW geht jetzt schon in die Vollen. Plakate und Leporellos können schon jetzt für die Öffentlichkeitsarbeit bestellt werden.

Die Auswertung auf der letzten DSV-Fachauschuss-Sitzung war durchweg positiv. Alle Ausrichter planen auch 2012 bei der Tour dabei zu sein. Die Termine werden von den Landes-schwimmverbänden bis Ende November gemeldet, so dass der Terminkalender Januar 2012 stehen wird.

Wolfgang Lehmann